

Gemeinderatsausschuss

Kultur und Wissenschaft

Sitzung vom 4. November 2025

Vorsitz:	GRin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ewa Samel
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StRin Mag. ^a Veronica Kaup-Hasler GRin Safak Akcay GRin Patricia Anderle GR Johann Arsenovic GR Petr Baxant, BA GRin Mag. ^a Ursula Berner, MA GR Lukas Brucker GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA GR Leo Lugner GR Karl Mahrer GRin Mag. ^a Mag. ^a Julia Malle GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GR Mag. Bernd Saurer GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid GR Ilija Tufegdzic GR Thomas Weber GRin Katharina Weninger, BA
Sonstige Teilnehmer:	StR Stefan Berger, Patricio Canete-Schreger, Mag. ^a Eva Kohout, Mag. ^a Sonja Huber, Mag. ^a Susanne Hayder, Dir. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Brigitte Rigele, MAS, Mag. ^a Isabella Cseri, Mag. ^a Carmen Fischer, BA, Mag. Arne Forke, Raphael Hackl, BA, Mag. ^a Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll , Mag. ^a Susanne Halmer
Entschuldigt:	GR Armin Blind, GR Michael Stumpf, BA, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Anita Eichinger, MA
Protokollführung:	Regina Leiss

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

AZ 1337319-2025-GKU; MA 7-1312541-2025

Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft nimmt den dritten periodischen Bericht der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft über im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten (§86 Abs. 7) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatterin: GRin Katharina Weninger, BA

AZ 1396127-2025-GKU; MA 7-1306803-2025-2

Die Förderung an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH für anteilige Center Management-, Gästebetreuungs- und Restposten BK in der Höhe von EUR 36.130,79 wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3813/786 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 1396439-2025-GKU; MA 7-1348472-2023-46

Die Förderung an die Koproduktionshaus Wien GmbH für die Jahrestätigkeit wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Pr.Z.1374259-2023-GKU) von ursprünglich EUR 2.000.000 um EUR 50.000 auf sohin insgesamt EUR 2.050.000 gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: Amtsf. StRin Mag.^a Veronica Kaup-Hasler

AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;

1. Dringlicher Antrag der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort.
2. Zwischenbericht von Frau Kulturstadträtin Mag.^a Veronica Kaup-Hasler.

Abstimmungsergebnis: **keine Abstimmung**

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

AZ 1395349-2025-GKU; MA 7-1322622-2025

A. Für die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für Vienna Digital Cultures 2026 – Durchführung und Umsetzung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde/des Gemeindeverbandes, eine sechste Überschreitung in Höhe von EUR 51.000 genehmigt, die in Mehreinzahlungen auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 829, Sonstige Erträge, mit EUR 51.000 zu decken ist.

B. Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für Vienna Digital Cultures 2026 – Vorbereitung und Umsetzung in der Höhe von EUR 150.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von EUR 100.000 ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 bedeckt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatte(rin): GRin Katharina Weninger, BA

AZ 1369916-2025-GKU; MA 7-841320-2025-12

Die Förderung an die Theater in der Josefstadt Betriebsges.m.b.H. für notwendige technische und bauliche Investitionen für den Spielbetrieb in der Höhe von EUR 870.000 wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von EUR 490.000 ist auf der Haushaltsstelle 1/3819/786 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Allfälliges